

Weinverkostungen im „Domaine Claude Bentz“

Gehaltvolle und filigrane Weine trotz geringem Ertrag



Foto: Heinz Ehrlich

Claude Bentz und Pitt Brandenburger

Die Wetterkapriolen im letzten Jahr haben den Ernteertrag wiederum erheblich einbrechen lassen. Im 10-Jahres-Vergleich konnten die Winzer an Mosel und Sauer fast 35% weniger Trauben in ihre Keller einfahren.

REMICH - Auch die Weinlese selbst gestaltete sich schwierig und zeitintensiv. Der unterschiedliche Reifegrad der Trauben machte eine äußerst selekti-

ve Lese erforderlich. Trotzdem ist es den Winzern und Kellermeistern im Lande einmal mehr gelungen, einen hochwertigen Jahrgang 2013 zu keltern, der seinem Vorgänger kaum nachsteht.

Claude Bentz, Inhaber des gleichnamigen Weingutes in Remich, konnte dann auch der Presse am vergangenen Mittwoch hervorragende Weine aus seinen Lagen rund um Remich vorstellen, die durch ihre gehaltvolle und filigrane Art, versehen

mit konzentrierten Aromen und einer reifen Säure, voll überzeugten. Insbesondere der hervorragende Riesling aus den Lagen Gottesgöf, Primerberg und Naumberg, herrlich vollmundige und kräftige Weine, lassen das Herz des Weinliebhabers höher schlagen. Aber auch der Pinot blanc und Pinot gris vom Jongenberg, Roetschelt und Kreitzberg zeigen großes Potenzial und überzeugen durch ihre korpulente und mineralisch geprägte Ausrichtung.

Wie in der Vergangenheit wird der „Domaine Claude Bentz“ seine Weine der Öffentlichkeit an mehreren Verkostungstagen präsentieren. Bei dieser Gelegenheit werden auch die rezenten Werke des Luxemburger Bildhauers Pitt Brandenburger vorgestellt, der übrigens an sämtlichen Degustationen persönlich anwesend sein wird. Den Besuchern steht an den Probiertagen auch der große Garten „Domaine Georgie Bentz“ sowie das neue Pavillon „Dames et Rois“ zur Nutzung offen.

Die Weinverkostungen im Domaine Claude Bentz (36, rue de Mondorf) finden am 26. und 27. April, am 3. und 4. Mai sowie am 1. Mai jeweils von 15.00 bis 19.00 Uhr statt.

HEH